

GSB in Corona-Zeiten

Liebe Schulgemeinde,

die Infektionen mit Covid 19 steigen momentan stark an und wir leben alle mit einem erhöhten Infektionsrisiko. Wir wollen alles, was in unserer Macht steht, tun, um dieses Risiko möglichst gering zu halten, um weiterhin so umfangreich wie bisher unterrichten zu können. Wir haben es geschafft, einen fast normalen Schulalltag anzubieten – mit differenziertem Lernangebot in E-Kursen und G-Kursen – mit Sprachförderung – mit Betreuungsangeboten - mit Mittagessen!

Wir hoffen, dass uns das auch in den nächsten Herbst- und Winterwochen gelingt.

Gerade im Schulalltag an der Gesamtschule Brüninghausen mit fast 1000 Schülerinnen und Schülern, ca. 100 Lehrkräften und zahlreichen weiteren pädagogischen und nicht-pädagogischen Beschäftigten müssen wir weiterhin besonderes Augenmerk auf die gesundheitliche Unversehrtheit aller richten. Mit „**alle**“ sind nicht nur die Menschen in der Schule gemeint, sondern auch unsere Familien, ältere Menschen, Angehörige, die erkrankt sind.

Wir sind davon überzeugt, dass der gegenseitige Schutz durch eine Mund-Nase-Bedeckung hierfür besonders wichtig ist. Hinzu kommen natürlich Rücksichtnahme durch Abstand und regelmäßiges Händewaschen.

Zum Schutze aller besteht auf dem gesamten Schulgelände, in allen Gebäudeteilen, auf den Fluren in den WC-Anlagen absolute Maskenpflicht. Diese gilt selbstverständlich auch für Eltern und Gäste.

Jede Person sollte neben der MNB, die getragen wird, eine zweite Ersatz-MNB bei sich tragen, damit ein Wechsel z.B. bei Verschmutzung oder Durchfeuchtung möglich ist. In Ausnahmefällen kann im Sekretariat eine Alltagsmaske erworben werden.

In unserer Schule unterrichten wir überwiegend im Kurssystem, Räume müssen von verschiedenen Gruppen genutzt werden. Die Unterrichtsräume sind leider zu klein, um einen Sicherheitsabstand von 1,5 Metern einzuhalten.

Viele Schülerinnen und Schüler, Elternvertreter und Lehrkräfte haben sich dafür ausgesprochen, weiterhin die MNB auch im Unterricht zu tragen - zum eigenen Schutz, vor allem aber aus Rücksichtnahme und Solidarität. Sie reagieren auf eigene Ängste und die Ängste derjenigen, die selbst vorerkrankt sind, die Angehörige haben, die zur Risikogruppe zählen.

Auch vor der Corona-Pandemie haben wir uns stets dafür eingesetzt, dass sich hier an der GSB alle sicher und gut aufgehoben fühlen – so soll es auch in dieser besonderen Zeit sein.

Deshalb möchten wir, dass alle auch im Unterricht die Maske tragen – ich bitte Sie und euch, zur eigenen Sicherheit, vor allem aber aus Rücksichtnahme gegenüber anderen, dieses

Maskengebot zu akzeptieren und sich daran zu halten. Wer schlecht atmen kann, kann die Maske kurz abnehmen. Des Weiteren werden regelmäßig „Maskenpausen“ eingelegt. Ich hoffe auf das Verständnis aller.

All denen, die in den letzten Wochen durch ihr rücksichtsvolles Verhalten zur Sicherheit und zur Hygiene an dieser Schule beigetragen haben, sage ich an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön.

Leider ist die Pandemie – anders als wir uns das im Frühjahr erhofft hatten – nicht überwunden, wir müssen uns weiterhin einschränken und die AHA-Regeln (**A**bstand, **H**ändewaschen, **A**lltagsmaske) streng einhalten.

Trotzdem werden wir alles daransetzen, für alle gute Lernbedingungen mit interessanten Themen und viel Abwechslung anzubieten. Solange das Wetter mitspielt, werden wir unsere schöne Umgebung zum Lernen und Bewegen nutzen und dort Luft und Energie tanken.

Für die kommenden Ferien wünsche ich allen erholsame und trotz Corona schöne freie Tage - ohne Stundenplan und feste Aufgaben. Besonders wünsche ich natürlich, dass wir uns alle gesund in zwei Wochen wiedersehen.

Auf der Homepage sind aktuelle Hinweise zu Reisen in Risikogebiete zu finden – ich bitte Eltern, Schülerinnen und Schüler sowie alle Kolleginnen und Kollegen um genaue Beachtung!

Herzliche Grüße

Marietta Koschmieder, Schulleiterin

Regeln kompakt

1. Maske tragen, täglich eine frische Maske benutzen, Ersatzmaske mitbringen
2. Hände oft und gründlich waschen / Hände an den Ein-/Ausgängen desinfizieren
3. Rechts gehen, nicht rennen, nicht drängeln
4. Nicht schreien, leise und deutlich sprechen (so reduzieren wir die Viren in der Luft)
5. Fester Sitzplatz in der Klasse / im Kurs
6. Häufig lüften – (am Ende des Unterrichts Fenster schließen), warme Kleidung bei kälteren Temperaturen
7. Stühle nicht hochstellen, sondern unter den Tisch schieben (Oberflächenreinigung)
8. Zeiten ohne Maske kurz halten (Mensa, Frühstückspause)
9. Mit Symptomen zu Hause bleiben und den Hausarzt anrufen
10. Mit Erkältungs- und anderen Krankheitssymptomen mindestens 1 Tag zur Beobachtung zu Hause bleiben